

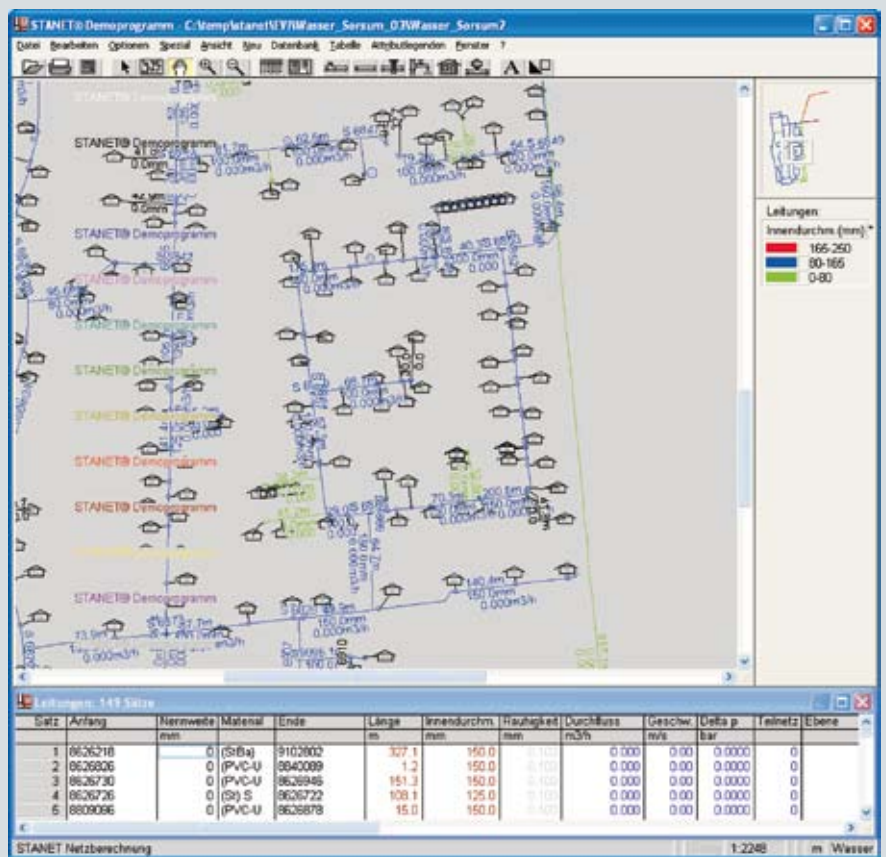
# STANET-Schnittstelle

Das Gas- und Wassernetz der Energieversorgung Hildesheim ist rechenfähig. Zu diesem Schluss kamen die Projektbeteiligten nach Einführung der STANET-Schnittstelle zum Smallworld GIS.

Zwar werden Berechnungen der Gas- und Wassernetze in Hildesheim bereits seit vielen Jahren durchgeführt, früher jedoch mussten die Rohrnetze zuvor durch eine mühsame manuelle Erfassung in den Netzberechnungsprogrammen STANET und OptiPlan abgebildet werden. Die 2008 eingeführte Schnittstelle löst die manuelle Erfassung ab und die ersten durchgeführten Datenimporte liefen zur Zufriedenheit der Energieversorgung Hildesheim, da nur sehr wenige Inkonsistenzen auftraten, die durch manuelle Kontrollen bereinigt werden.

Die Schnittstelle übergibt die im GIS aktuell gespeicherten Gas- und Wasserdaten für das gesamte Versorgungsgebiet topologisch korrekt an STANET. Im Gasbereich stehen damit erstmalig alle Druckstufen für Berechnungen zur Verfügung: vom Hochdruck-, Mitteldrucknetz bis hin zum Niederdrucknetz mit aktuell 15.890 Hausanschlüssen. Und auch zu Netzobjekten wie Pumpen, Reglern, Klappen, Brunnen oder Einspeisewerken in Stationen stehen Bestandsdaten zur Berechnung zur Verfügung.

Die STANET-Schnittstelle der Mettenmeier GmbH ist verfügbar für GIS 4.0 und 4.1. Die Schnittstelle ist optimal auf die Smallworld-Fachschalen abgestimmt und vorkonfiguriert. Der Austausch kann neben den Grafikdaten, Knoten- und Kantenobjekten auch Daten aus anderen Quellen umfassen. Zur unidirektionalen Datenübergabe aus dem GIS wird das STANET-CSV-Format genutzt. Optional können die GIS-Daten dort mit den Verbrauchsdaten aus dem Abrechnungssystem XAP der Firma Somentec Software AG verknüpft werden, damit in STANET sämtliche Netz-, Last- und Verbrauchsdaten zur Verfügung stehen, um damit prüfen, planen, bewerten, erweitern und optimieren zu können.



STANET-Schnittstelle



Im Smallworld GIS wird die Netzberechnung vorbereitet, die Daten werden aufbereitet, und in STANET wird mit aktuellen Daten gerechnet.

Ihr Partner  
für Energie



Die Energieversorgung Hildesheim setzt seit Anfang 2007 das Smallworld GIS mit den Fachschalen Strom, Gas und Wasser ein. Nach der Datenmigration wurden verschiedene produktive Lösungen eingeführt, wie EVA-Mobil zur Vermessung. Um auch externen Nutzern wie z. B. Baufirmen GIS-Daten zur Verfügung zu stellen, wird derzeit die Online-Planauskunft eingeführt. Als weitere Auskunftslösung ist geplant, das Smallworld Field als mobiles Frontend einzusetzen.

„Die Smallworld-Schnittstelle zu STANET erreicht einen hohen Grad an Flexibilität. In enger Abstimmung mit der Mettenmeier GmbH haben wir nun erstmalig eine Integrationslösung, die direkt das SDF/CSV-Format von STANET nutzt und STANET-Konzepte, z. B. bei der Übergabe von Hausanschlussdaten, optimal unterstützt. Die Schnittstelle ist sehr weitgehend konfigurierbar und auch auf die individuellen Anforderungen der Kunden anpassbar. Als sehr hilfreich haben sich hierbei die allgemeinen Funktionalitäten der Preprocessing Engine von Mettenmeier erwiesen, die den Datenaustausch unterstützt. Im Speziellen konnten Austauschfunktionen eindeutig verbessert werden, wie z. B. die Übergabe von Gas-Druckregelstationen mit den Druckreglern oder von Strom-Stationeninnenleben sowie die Übergabe von Hausanschlussdaten mit Lokationsinformationen zur Zuordnung der Lastdaten.“

*Friedrich Fischer-Uhrig, Ingenieurbüro  
Fischer-Uhrig*

## Informationen

Dietmar Stein  
Mettenmeier GmbH  
+49 (0)5251 150-391  
dietmar.setin@mettenmeier.de